

Das Jahresprogramm 2014/15



Über das **Kath. Pfarramt Niederehe**
Klosterhof, 54579 Üxheim-Niederehe,
Tel: 026 96 / 13 07, Fax 026 96 / 14 50
sind zu beziehen:

CD Aufnahmen an der Balthasar-König-Orgel

12. September 2014
Michał Markuszewski, Warschau

◆ **Bach, Johann Sebastian** (1685-1750)
»Die Kunst der Fuge«
Orgel: Gerd Zacher,

10. Oktober 2014
Collegio fiato, Wittlich

◆ **Mattheson, Johann** (1681-1764)
»Les doigts parlans«
Die wohlklingende Fingersprache
Orgel: Gerd Zacher,

29. Mai 2015
Josef Still, Trier

◆ **Fischer, Johann Caspar Ferdinand** (1656-1746)
»Blumenstrauß«
Das gesamte Orgelwerk des Komponisten
Orgel: Serge Schoonbroodt

3. Juli 2015
Dan Zerfaß, Worms

◆ **Kerll, Johann Caspar** (1627-1693)
Valentin, Giovanni (1582-1649)
»Scaramuza«
Orgel: Léon Berben

jeweils um 20.00 Uhr

Preis pro CD 15,00 € zzgl. Porto

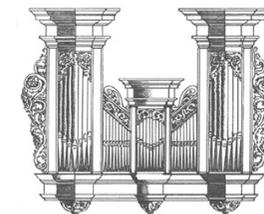
PROGRAMM

NIEDEREHER KONZERTE IN ST. LEODEGAR

Konzert für Barockcello und Orgel

Ludwig Frankmar, Berlin
Barockcello
Marcel Berens, Trier
Orgel

*an der Balthasar-König-Orgel
in Niederehe*



Freitag, den 13. Juni 2014,
um 20.00 Uhr
St. Leodegar in Niederehe

Konzert für Barockcello und Orgel

Johann Speth (1664-nach 1719)

Toccata prima
Toccata ultima

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

Ballo del Granduca

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Suite Nr. 6 à cinque cordes BWV 1009
Prélude-Allemande-Courante-Sarabande-Gavotte
I und II-Gigue für Violoncello solo, um 1720

Giovanni Bassano (1558-ca. 1617)

2 Ricercate
aus „Ricercate Passagi es Cadentie“,
Venedig 1585

Georg Böhm (1661-1733)

Capriccio
Partita „Freu dich sehr o meine Seele“

William Byrd (1538-1623)

Gaillarde No.6
The Carman´s Whistle

Ludwig Frankmar (*Falun 1960)

stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikfamilie. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö bei Guido Vecchi war er als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig, sowie, nach Studien bei Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel, als Solocellist der Camerata Bern.

Als er 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst v.a. mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis. Neben Solokonzerten, zum großen Teil in deutschen Kirchen, arbeitet er auch mit anderen Barockmusikern zusammen. Er lebt in Berlin.

Marcel Berens (*1979 in Prüm)

ist hauptberuflich Gymnasiallehrer für Latein und Geschichte am St. Willibrord-Gymnasium in Bitburg. Nach Klavierunterricht erhielt er seine kirchenmusikalische Ausbildung bei Regionalcantor Christoph Schömig in Prüm und bei Martin Bambauer an der Konstantinbasilika in Trier.

Neben Organistentätigkeiten in Stadtkyll (2000-2005) und seither zahlreichen Kirchen im Raum Trier spielte er in Orgelkonzerten (Prüm, Trier, Hillesheim, Gerolstein, Daun, Kimmerod) und begleitete bei diversen Gelegenheiten Chöre und Instrumentalisten.